

Inhaltsverzeichnis

Ifd.	Nr. Titel	Seite
	1. Der Pfarrbezirk Aitenbach	1
	2. Der Markt Aitenbach, Topographie	5
	3. Statistische Verhältnisse	15
	4. Sage	21
	5. Name und Entstehung Aitenbachs	23
	6. Alter	26
	7. Aitenbach als Pfarrsitz.....	27
	8. Die ersten bekannten Herren Aitenbachs	33
	9. Aitenbach als Edelsitz	34
	10. Aitenbach als Markt.....	39
	11. Gemeindeverfassung, Rechte u. Freiheiten des Marktes in alter Zeit	43
	12. Aitenbachs Verhältnis zu Haidenburg.....	57
	13. Aitenbachs Verhältnis zum Kloster Aldersbach	62
	14. Gewerbe, Handel u. besondere Gebräuche der Zeit vor 1600.....	72
	15. Zahl der Häuser u. Einwohner in älterer Zeit bis gegen das Jahr 1600	88
	16. Drangsale Aitenbachs in älterer Zeit bis gegen das Jahr 1600	91
	17. Aitenbach zur Zeit der Reformation	97
	18. Aitenbach zur Zeit des 30jährigen Krieges	125
	19. Streit der Aitenbacher mit dem Freiherrn Franz von Closen zu Haidenburg	137
	20. Bauten u. andere Unternehmungen u. Leistungen bis zum 18. Jahrhd.....	163
	21. Einnahmsquellen der Gemeinde im 16., 17. u. 18. Jahrhundert	183
	22. Geistlichkeit, Pfarrpründe, Pfarrhof.....	191
	23. Schule	195
	24. Bruderschaften und Zünfte	201
	25. Die Rothmäntel in Aitenbach	211
	26. Aitenbach zur Zeit der französischen Kriege	223
	27. Veränderung der Gemeindeverfassung.....	230
	28. Unternehmungen u. Bauten der Gemeinde in neuerer Zeit, (Schulschwestern Seite 243ff).....	232
	29. Wohltäter.....	249
	30. Erwerbung neuer Rechte, Zuwachs an Bevölkerung u. Häuser.....	251
	31. Verzeichnis der Pfarrer und Pfarrvikare in Aitenbach	257
	32. Reihenfolge der hiesigen Hilfspriester	262
	33. Verzeichnis der Zöllner, Kammerer u. Vorstände des Marktes Aitenbach	265
	34. Verzeichnis der Schullehrer in Aitenbach, soweit solche bekannt sind	271
	35. Buchenöd.....	273
	36. Buchenöd /:Hof:/	281
	37. Eck.....	282
	38. Stocköd	283
	39. Kargl	287
	40. Adenberg	288
	41. Kadling /:vulgo Karling:/	289
	42. Heft	305
	43. Hollerbach	317
	44. Dobelbauer	339
	45. Holzhaus	340
	46. Kosmühl.....	341
	47. Mantlmühl	343
	48. Gunzing	345
	49. Penzing	369
	50. Mistlbach	377

51.	Köching	391
52.	Sening.....	395
53.	Hollerbach	397
54.	Penzing	413
55.	Gunzing	417
56.	Mistlbach	433
57.	Heft	445
58.	Stocköd	454
59.	Kosmühl.....	455
60.	Mantlmühl, auch Moosmühl genannt.....	455
61.	Buchenöd.....	456
62.	Kargl	456
63.	Ecker.....	456
64.	Köching.....	457
65.	Sening.....	459
66.	Stetten.....	460
67.	Karling	461
68.	Unterholzen oder Hinterholzen	473

Hinweis: Die angegebenen Seitenzahlen beziehen sich auf das handgeschriebene Original.
Diese Originalseitenzahl ist im Transkript in Klammern vermerkt.